

Ex-Bundesligaprofi trainiert Nachwuchs

87 Löninger Fußballkids zwischen fünf und 15 Jahren kicken mit Ingo Anderbrügge/Workshops zu Alltagsthemen

Lönigen (vw). Unlängst freute sich die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Hasetal-Mitte über den erneuten Besuch der Fußballfabrik des ehemaligen Bundesligaprofis Ingo Anderbrügge. Dank der Unterstützung von Sponsoren hatten 87 Fußballerinnen und Fußballer im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren die Möglichkeit drei Tage lang unter Profibedingungen zu trainieren. Das teilt die JSG nun mit.

„Nach der langen Zwangspause durch Corona war das Fußballcamp ein tolles Erlebnis für unsere Kinder und ein gelungener Wiedereinstieg in den Fußball“, sagt der Evenkamper Jugendvorstand, bestehend aus Thomas Willen, Patrick Dieckmann und Luisa Willen.

Begeistert über die Anmeldungen zum Fußballcamp zeigte sich auch der Winkumer Jugendvorstand Marco Plawecki, Wenke Bohmann und Frederik Hegger: „Im Vorjahr hatten wir noch 71 teilnehmende Kinder bei der ersten Auflage des Fußballcamps. In diesem Jahr waren wir innerhalb kürzester Zeit bei über



Trainierten gemeinsam: Der Löninger Fußballnachwuchs.

Foto: JSGG Hasetal-Mitte

80 Anmeldungen. Das war einfach überwältigend.“ Im Vordergrund des Camps stand selbstverständlich das fußballerische

Training. „Aber das ist nicht alles“, erläuterte Uli Turowski, Fußballfabrik Weser-Ems: „Wir machen keine Profis, sondern

bereiten auf das Leben vor. Daher standen Workshops zu verschiedenen wichtigen Themen, wie Wertevermittlung, Selbst-

ständigkeit, gesunde Ernährung und Hygiene auf dem täglichen Plan der Kinder. Lernen durch Sport für Schule, Alltag und Beruf. Das wollen wir den Kindern mit auf den Weg geben.“

Sehr zufrieden blickt auch der Wachtumer Jugendvorstand, Frank Grünloh und Johannes Meyer, auf das Fußballcamp zurück: „Das Camp verlief fantastisch und es gab durchweg positives Feedback. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Unsere Trainer hatten die Möglichkeit zu hospitieren. Selbst die kurzfristig ins Leben gerufene Tombola mit tollen Sachpreisen für die Kinder war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.“

Hier konnte zur Freude der Verantwortlichen ein Großteil des Erlöses für die Betroffenen der Flutkatastrophe gespendet werden. Der Vorstand der JSG Hasetal-Mitte zeigte sich einig: „Im kommenden Jahr soll es eine dritte Auflage des Fußballcamps geben. Daran arbeiten wir bereits im Hintergrund mit der Fußballfabrik und unseren Sponsoren.“